

Leitlinien im Konzern Stadt Pirna für Spenden und Sponsoring

Die Unternehmen des Konzerns Stadt Pirna sind Unternehmen im Dienste der Bürger und der Stadt Pirna. Deshalb sollen, wie schon in der Vergangenheit praktiziert, durch eine maßvolle Spenden- und Sponsoringaktivität Aktivitäten unterstützt werden, die das sportliche, kulturelle und soziale Miteinander in Pirna fördern oder die den regionalen und überregionalen Bekanntheitsgrad und damit das Image der Stadt Pirna als Wohn-, Gewerbe- und Tourismusstandort verbessern. Dazu werden in einem finanziell begrenzten Rahmen Mittel zur Verfügung gestellt. Hierfür gelten innerhalb der Unternehmen des Konzerns Stadt Pirna folgende Leitlinien:

1. Begriffsbestimmungen und Geltungsbereich

a) Im Sinne dieser Leitlinien gelten folgende Begriffsbestimmungen

„Spenden“ sind freiwillige Zuwendungen von Geld-, Sach- oder Dienstleistungen oder sonstigen geldwerten Vorteilen (meist zur Förderung von anerkannten gemeinnützigen Zwecken) ohne Anspruch auf Gegenleistung.

„Sponsoring“ ist die Zuwendung von Geld oder einer geldwerten Leistung durch ein Unternehmen des Konzerns Stadt Pirna mit wirtschaftlichen Interessen. Neben dem Motiv der Förderung des Gesponserten oder des durch das Sponsoring unterstützten Projektes werden auch andere Interessen verfolgt.

Dem Sponsor kommt es auf seine Profilierung in der Öffentlichkeit über das gesponserte Produkt an (Imagegewinn, Kommunikative Nutzung). Sponsoring basiert immer auf dem Prinzip von Leistung und Gegenleistung.

Von kommerziellem Sponsoring ist auszugehen, wenn das Ziel der Kundengewinnung oder der Kundenbindung im Vordergrund steht.

Von nichtkommerziellem Sponsoring ist auszugehen, wenn die Unterstützung des Gesponserten oder des durch das Sponsoring unterstützten Projektes im Vordergrund steht oder eine nicht unerhebliche Rolle spielen.

„Werbung“ ist – meist ohne jeden gemeinnützigen Fördergedanken – jede Art der nicht-persönlichen Vorstellung und Förderung von Ideen, Waren oder Dienstleistungen eines Unternehmens des Konzerns Stadt Pirna durch den Einsatz bezahlter Medien, wodurch der Werbende eine von ihm definierte Zielgruppe zur Förderung unternehmerischer Zwecke zu erreichen und zu beeinflussen sucht (Beispiele: Verkauf von Anzeigen in Informationsbroschüren, Vermietung von Werbeflächen).

b) Geltungsbereich

Diese Leitlinien gelten für Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring der Unternehmen des Konzerns Stadt Pirna.

Sie gelten nicht für kommerzielles Sponsoring und Werbung.

Ist zweifelhaft oder streitig, ob es sich um kommerzielles oder nichtkommerzielles Sponsoring handelt, wird das Sponsoring als nichtkommerziell behandelt. Es unterliegt also den Leitlinien.

2. Was kann durch Spenden und Sponsoring unterstützt werden?

a) Grundsätzlich erfolgt durch die Unternehmen des Konzerns Stadt Pirna eine Förderung nur für Aktivitäten, die nicht den Förderrichtlinien der Stadt Pirna unterliegen. Derzeit gelten folgende Richtlinien

- Sportförderrichtlinie
- Richtlinie über Gewährung freiwilliger Zuwendungen für den Bereich Kinder- und Jugendarbeit
- Richtlinie über Gewährung freiwilliger Zuwendungen im sozialen Bereich
- Richtlinie zur Förderung kulturelle Vereine und Gruppen in der Stadt Pirna

Im Einzelfall kann von diesem Grundsatz abgewichen werden.

Wenn eine den o. g. Richtlinien entsprechende Förderung eines Konzernunternehmens mehr als 500 € im Einzelfall beträgt, bedarf sie der vorherigen schriftlichen Abstimmung mit der Stadt. Die Abstimmung hat mit der Fachgruppe Schulen und Soziales der Stadt zu erfolgen.

b) Gefördert werden können, außerhalb der o.g. Richtlinien, Aktivitäten, die das sportliche, soziale und kulturelle Miteinander in der Stadt Pirna fördern oder die den regionalen und überregionalen Bekanntheitsgrad und damit das Image der Stadt Pirna als Wohn-, Gewerbe- und Tourismusstandort verbessern. Von diesen Grundsätzen ausgehend können durch Unternehmen des Konzerns Stadt Pirna insbesondere gefördert werden:

- herausragende Mannschaften oder einzelne Sportler im Bereich des Leistungssports mit großer Außen- und Werbewirksamkeit für Pirna
- Aktivitäten des KSB als Multiplikator des Sports und als Vertreter der Vereine
- Besondere Veranstaltungen, die den o.g. Kriterien in hohem Maße entsprechen (z.B. Stadtfest)

c) Es dürfen nicht gefördert werden:

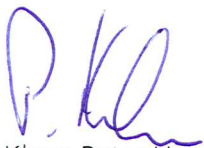
- Einzelpersonen (ausgenommen Sportler und Künstler mit regionalem Bezug)
- Politische Organisationen (Parteien etc.)
- Interessenverbände
- Organisationen mit extremen religiösem oder extremem weltanschaulichen Hintergrund

d) Spenden und Sponsoring in Bezug auf die Erfüllung von Pflichtaufgaben bei denen Benutzungszwang besteht dürfen von den Konzernunternehmen nicht ausgereicht werden. Das betrifft insbesondere die Bereiche Abwasser und Trinkwasser.

3. Zuständigkeiten und Verfahren

- a) Die positive Entscheidung über die Gewährung von Spenden und Sponsoring trifft
 - bis einschließlich zu einem Betrag von 5.000 € pro Jahr und Empfänger die Geschäftsführung,
 - bei einem Betrag über 5.000 € bis 20.000 € pro Jahr und Empfänger der Aufsichtsrat des Unternehmens, das beabsichtigt die Spende oder das Sponsoring zu gewähren,
 - bei einem Betrag über 20.000 € pro Jahr und Empfänger zusätzlich der Aufsichtsrat der Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH (SBP).
- b) Jedes Unternehmen führt pro Jahr über Spenden und Sponsoring eine Liste nach einem einheitlichen Muster (Anlage). Die Liste wird von jedem Unternehmen jeweils mit Stand zum 31.12. des Jahres elektronisch an die SBP zur Verfügung gestellt. Diese fasst die Angaben zusammen und gibt die zusammengefasste Liste allen Konzernunternehmen und der Stadt Pirna zur Kenntnis.

Diese Leitlinien wurden in allen Aufsichtsräten der Konzernunternehmen bestätigt und werden zum 01.01.2014 in Kraft gesetzt.



Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Anlage:

Muster Jahresübersicht Spenden und Sponsoring im Konzern Stadt Pirna

